

PRESSEMITTEILUNG

Bertelsmann steigert Konzernergebnis im ersten Halbjahr 2024 um 60 Prozent auf 416 Mio. Euro und hebt Prognose für Gesamtjahr an

- Organisches Umsatzwachstum von 3,7 Prozent
- Operating EBITDA adj. mit 1,2 Mrd. Euro auf Vorjahresniveau, bereinigt um Verkauf von Majorel um 14 Prozent über Vorjahr
- US-Geschäfte erstmals mit höchstem Umsatzanteil
- 1 Mrd. Euro in Boost-Strategie im ersten Halbjahr investiert
- Prognose für Gesamtjahr angehoben

Gütersloh, 28. August 2024 – Bertelsmann wuchs im ersten Halbjahr 2024 dynamisch und geht von einem insgesamt positiven Geschäftsverlauf für das Gesamtjahr aus. Der Umsatz des internationalen Medien-, Dienstleistungs- und Bildungsunternehmens lag portfoliobedingt unterhalb des Rekordwertes des Vorjahres. Das operative Ergebnis (Operating EBITDA adjusted) blieb mit 1,2 Milliarden Euro trotz des Verkaufs von Majorel auf dem Niveau des Vorjahres – bereinigt um den Verkauf erhöhte es sich um 14 Prozent. Das Konzernergebnis stieg auf 416 Mio. Euro. Die Boost-Investitionen beliefen sich alleine im ersten Halbjahr 2024 auf 1 Mrd. Euro.

Der **Konzernumsatz** von Bertelsmann sank im Vergleich zum Vorjahr um 7,5 Prozent auf 9,0 Mrd. Euro (H1 2023: 9,7 Mrd. Euro). Grund hierfür war der Verkauf von Majorel im vergangenen November. Erstmals in der Geschichte von Bertelsmann entfiel auf die USA mit 28,4 Prozent der höchste Umsatzanteil. Das organische Umsatzwachstum betrug 3,7 Prozent (H1 2023: 2,3 Prozent). Hierzu trugen nahezu alle Unternehmensbereiche bei.

Das **Operating EBITDA** adjusted lag bei 1.249 Mio. Euro (H1 2023: 1.275 Mio. Euro). Ergebniszuwächse mit zweistelligen Wachstumsraten erzielten Penguin Random House, BMG, Bertelsmann Marketing Services, die Bertelsmann Education Group und Bertelsmann Investments auch dank der konzernweiten Boost-Investitionen.

Das **Konzernergebnis** stieg um 60 Prozent auf 416 Mio. Euro (H1 2023: 260 Mio. Euro) und lag damit deutlich über dem Wert des Vorjahres.

Thomas Rabe, Vorstandsvorsitzender von Bertelsmann, sagte: „Wir sind sehr zufrieden mit unserer Performance in den ersten sechs Monaten 2024. Bertelsmann wuchs mit 3,7 Prozent wieder deutlich stärker aus eigener Kraft. Unser operatives Ergebnis aus fortgeführten Geschäften legte mit einer zweistelligen Wachstumsrate zu. Das Boost-Programm läuft weiter auf Hochtouren – wir haben allein im ersten Halbjahr rund 1 Milliarde Euro investiert, seit Beginn des Programms bereits knapp 5 Milliarden Euro. Erstmals verbuchten wir innerhalb des Konzerns den höchsten Umsatzanteil in den USA.“

Strategisch hat Bertelsmann in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres 2024 bei seinen fünf Wachstumsprioritäten folgende Fortschritte erzielt:

Nationale Media-Champions

Die Streaming-Dienste RTL+ in Deutschland und Ungarn sowie M6+, bislang 6play in Frankreich, wuchsen weiter dynamisch. Die Anzahl der zahlenden Abonnent:innen stieg um 25 Prozent auf 6,3 Mio.; der Streaming-Umsatz um 42 Prozent auf 185 Mio. € (H1 2023: 130 Mio. €). Als einziger Privatsender in Deutschland steigerte RTL seinen Zuschauermarktanteil in der werberelevanten Zielgruppe der 14 bis 59-Jährigen in der ersten Jahreshälfte. Im Juni und Juli übertrugen RTL Deutschland und Groupe M6 Spiele der UEFA EURO 2024 und erzielten damit hohe Reichweiten im linearen Fernsehen und im Streaming. Im März gab die Groupe M6 den Erwerb der exklusiven Fernsehrechte für den Großteil der Spiele der FIFA Fußballweltmeisterschaften 2026 und 2030 bekannt. Unter dem Claim „Mein Grund für Zuversicht“ starteten kurz nach Beendigung des ersten Halbjahres 2024 die Unternehmen der Bertelsmann Content Alliance am 29. Juli 2024 eine gemeinsame Initiative. Ziel von „Mein Grund für Zuversicht“ ist es, den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu fördern.

Globale Inhalte

Im ersten Halbjahr weitete Fremantle seine Geschäfte mit der vollständigen Übernahme der Asacha Media Group und einer 80-prozentigen Beteiligung an Beach House Pictures, einer der größten unabhängigen TV- und Produktionsfirmen Asiens, aus.

Fremantle gewann insgesamt 114 Auszeichnungen (H1 2023: 65), darunter Academy Awards (Oscars), Golden Globes, BAFTA Awards und Goldene Löwen.

Im Januar schloss Penguin Random House die Übernahme von Hay House ab, einem führenden Verlag für Wellness- und Selbsthilfe-Titel in den USA, und stockte seine Beteiligung am stark wachsenden US-Verlag Sourcebooks auf. Zahlreiche Autor:innen von Penguin Random House wurden im ersten Halbjahr ausgezeichnet, darunter Jayne Anne Phillips und Cristina Rivera Garza mit dem Pulitzer-Preis 2024 und Dave Eggers mit der Newbery Medal 2024, der höchsten jährlich verliehenen Auszeichnung für Kinderliteratur in den USA. BMG tätigte zehn Katalogerwerbe und hat damit seit 2021 rund 900 Millionen Euro investiert. Darüber hinaus nahm BMG namhafte Künstler:innen und Songwriter unter Vertrag, darunter Mustard, YG, New Kids on the Block und The Script im Labelbereich sowie Cirque du Soleil, KT Tunstall und Tyron Hapi im Verlagsbereich.

Globale Dienstleistungen

Das Logistikgeschäft der Arvato Group gewann in den ersten sechs Monaten des Jahres neue Auftraggeber aus verschiedenen Industrien und verlängerte bestehende Kundenverträge zum Teil langfristig. In der niederländischen Stadt Echt erwarb Arvato ein großes Areal, auf dem in den kommenden Monaten eine neue Logistikimmobilie zur Abwicklung weiterer Großaufträge errichtet wird. Darüber hinaus investierte Arvato in Automatisierungs- und Robotertechnologie und implementierte beispielsweise an den Standorten Louisville (Kentucky), Dortmund, Venlo und Hannover innovative Robotik-Lösungen. Der Finanzdienstleister Riverty schloss neue Partnerschaften mit den Finanzdienstleistern Adyen und Mollie und ergänzt zukünftig deren Zahlungsmethoden durch seinen „Buy now, pay later“-Service. Für die „Buy now, pay later“-Lösung wurde Riverty zu Beginn des Jahres mit dem E-Commerce Germany Award 2024 in der Kategorie „Beste Zahlungslösung“ ausgezeichnet. Der IT-Dienstleister Arvato Systems schloss seit Jahresbeginn neue Kundenverträge ab und baute bestehende Partnerschaften aus – mit einem Schwerpunkt auf Gesundheitswirtschaft. So wurde beispielsweise die Ausschreibung des AOK-Bundesverbands zur Weiterentwicklung von „aok.de“ gewonnen. Das Marktumfeld der Bertelsmann Marketing Services blieb im ersten Halbjahr 2024 schwierig gekennzeichnet von einer insgesamt rückläufigen Nachfrage nach Printprodukten und einer abwartenden Haltung von Werbekunden bei den Marketingdienstleistungen.

Bildung

Die Bertelsmann Education Group hat ihre Beteiligung an dem börsennotierten Bildungsunternehmen Afya, einer führenden medizinischen Bildungsgruppe in Brasilien, weiter erhöht. Durch die im Juni vereinbarte und Anfang Juli abgeschlossene Übernahme von Unidom Participações S. A. baute Afya seine Präsenz im Nordosten Brasiliens aus; die Anzahl der Medizinstudierenden erhöht sich damit um rund 900 auf mehr als 22.600. Relias erweiterte seine digitalen Angebote für die Weiterbildung von Beschäftigten im Gesundheitswesen. Die Alliant University verzeichnete einen erheblichen Anstieg der Einschreibungen in den Programmen für psychische Gesundheit (Ehe- und Familientherapie, klinische Beratung, Master in Sozialer Arbeit). Mit der School of Nursing and Health Sciences in Phoenix, Arizona, eröffnete zudem Anfang des Jahres der neunte Alliant-Campus.

Beteiligungen

Bertelsmann Investments (BI) tätigte im ersten Halbjahr über seine vier Venture-Capital-Fonds und den Bereich Bertelsmann Next 15 Neu- und 15 Folgeinvestitionen. BI hat seit dem Start im Jahr 2006 insgesamt rund 1,9 Mrd. Euro in Unternehmen und Fonds investiert. Die Kapitalrückflüsse im gleichen Zeitraum belaufen sich auf rund 1,4 Mrd. Euro. Das aktive Portfolio besteht aus weltweit 374 Beteiligungen. Im Pharma-Tech-Bereich erfolgte die Übernahme von Extedo, einem führenden Anbieter von Softwarelösungen und Dienstleistungen auf dem Gebiet Regulatory Information Management. Das Mobile-Ad-Tech-Unternehmen AppLike konnte seinen Umsatz mehr als verdoppeln, insbesondere durch den Auf- und Ausbau des US-Geschäfts. Bertelsmann Asia Investments baute seine Beteiligungen an Stori, der führenden Digitalbank Mexikos mit einer Bewertung nach der letzten Finanzierungsrunde von mehr als 1 Mrd. Euro, sowie dem Augmented-Reality-Dienstleister Vitore weiter aus.

Rolf Hellermann, Finanzvorstand von Bertelsmann, sagte: „Für das Gesamtjahr geht Bertelsmann weiterhin von einem insgesamt positiven Geschäftsverlauf aus. Wir heben unsere Konzern-Prognose für 2024 an und rechnen mit einem deutlichen Umsatz- und Ergebnisanstieg in den fortgesetzten Geschäften. Wegen der bereits erfolgten Verkäufe von Majorel und DDV Mediengruppe erwarten wir im Ausweis einen moderaten Umsatz- und Ergebnisrückgang.“

Thomas Rabe weiter: „Seit 2021 haben wir bereits 4,8 Milliarden Euro in unsere Boost-Strategie investiert. Wie angekündigt, werden wir von 2021 bis 2026 insgesamt fünf bis sieben Milliarden Euro investieren, um Bertelsmann auf ein noch höheres Umsatz- und Ergebnisniveau zu bringen.“

Zahlen im Überblick (in Mio. Euro)

in Mio. €	1. Halbjahr 2024	1. Halbjahr 2023
Konzernumsatz	8.975	9.705
Operating EBITDA adj. der Bereiche	1.330	1.353
Corporate/Konsolidierung	-81	-78
Operating EBITDA adj.	1.249	1.275
EBIT (Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern)	680	509
Finanzergebnis	-120	-158
Ergebnis vor Steuern	560	351
Ertragsteueraufwand	-144	-91
Konzernergebnis	416	260

Wirtschaftliche Investitionen¹	1.013	842
--	--------------	------------

	Stand 30.6.2024	Stand 31.12.2023
Wirtschaftliche Schulden	6.072	4.713

Bereich	Konzernumsatz		Operating EBITDA adj.	
	1. Halbjahr 2024	1. Halbjahr 2023	1. Halbjahr 2024	1. Halbjahr 2023
in Mio. €				
RTL Group	3.174	3.109	372	376
Penguin Random House	2.276	2.098	291	258
BMG	459	414	122	90
Arvato Group	1.867	2.873	321	473
Bertelsmann Marketing Services	538	689	15	8
Bertelsmann Education Group	470	430	180	141
Bertelsmann Investments ²	300	205	30	7
Summe der Bereiche	9.084	9.818	1.330	1.353
Corporate/Konsolidierung	-108	-113	-81	-78
Summe Konzern	8.975	9.705	1.249	1.275

Rundungen können in Einzelfällen dazu führen, dass sich einzelne Werte nicht zur angegebenen Summe addieren.

¹Nach Berücksichtigung der übernommenen Finanzschulden und Kaufpreiszahlungen für Anteilsaufstockungen an bereits vollkonsolidierten Tochterunternehmen.

²Die Venture Capital-Organisationen von Bertelsmann Investments werden im Wesentlichen auf Basis des EBIT gesteuert. Das EBIT von Bertelsmann Investments betrug 72 Mio. € (H1 2023: -36 Mio. €).

Über Bertelsmann

Bertelsmann ist ein Medien-, Dienstleistungs- und Bildungsunternehmen mit mehr als 80.000 Mitarbeitenden, das in rund 50 Ländern der Welt aktiv ist. Zum Konzernverbund gehören das Entertainment-Unternehmen RTL Group, die Buchverlagsgruppe Penguin Random House, das Musikunternehmen BMG, der Dienstleister Arvato Group, Bertelsmann Marketing Services, die Bertelsmann Education Group sowie das internationale Fondsnetzwerk Bertelsmann Investments. Das Unternehmen erzielte im Geschäftsjahr 2023 einen Umsatz von 20,2 Mrd. Euro. Bertelsmann steht für Kreativität und Unternehmertum. Diese Kombination ermöglicht erstklassige Medienangebote und innovative Servicelösungen, die Kunden in aller Welt begeistern. Bertelsmann verfolgt das Ziel der Klimaneutralität bis 2030.

www.bertelsmann.de

Bertelsmann im Netz



Für Rückfragen:

Bertelsmann SE & Co. KGaA

Jan Hölkemann

Pressesprecher / Unternehmenskommunikation

Tel.: +49 5241 80-89923

jan.hoelkemann@bertelsmann.de